Schneeschuhtour Ramoz (SAC Hütte 2293 m.ü.M)

Höhendifferenz : 670 m Distanz: hin und zurück 15 Km
Karten: LK der CH Blätter Arosa 1196 und Filisur 1216
1: 25000 oder Wanderkarte Arosa 1 : 25000
Ramozhütte: ganzjährig geöffnet aber nicht bewartet ! Gut eingerichtet , Holz ,Licht ,Wolldecken etc. vorhanden. Ca. 35 Schlafplätze.
Ausgangspunkt für die Besteigung des Aroser Rothorn.
Reservation beim Hüttenwart und Welschtobelkenner
Michi Gerber 081 356 55 02 ramozhütte@sacarosa.ch
http://www.ramoz.sacarosa.ch/

Diese Tour erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation

Ausgangspunkt : Kläranlage Arosa 1620m.ü.M Parkpl.
Ab Kläranlage folgt man dem breiten Bachbett in Richtung Altein Wasserfälle.(rücksichtsvolle Schneeschuhläufer meiden die Loipe möglichst). Bei der erste Verengung des Bachbettes (nach ca. 500m) entscheidet man sich für die Variante 1 Sommerweg oder Variante 2 Bachbett. Bei wenig Schnee (Var 1) überquert man den Bach (Brücke Langlauf) und folgt dem Sommerweg, anfangs durch Hochwald später durch Legföhren bis zu den Sandböden. Bei viel Schnee (Var.2) ist es zweckmässig dem Bachbett weiter zu folgen bis 1670 wo sich das Bachbett stark verengt .(Ende der LL-Loipe) .Die bevorstehenden 1.5Km bis zu den Sandböden sind geprägt durch den wilden Welschtobelbach und erfordern etwas Geschick bei der Routenwahl.
Ab den Sandböden (hier mündet der Sommerweg wieder ins Bachbett) folgt man dem Talboden bis an den Fuss der Rampe genannt „Gottlob „ . Der Gottlob lässt sich im meist durch die mit Schnee gefüllte Bachrinne (rechterhand) oder direkt über die sich anbietende Schulter überwinden. Nach diesem Effort lässt sich rechterhand die einmalig gelegene und trotz Renovation heimelig gebliebene Ramozhütte blicken. Viel Spass beim übernachten oder verweilen.
Weiter Infos LL-Schule Geeser 081 377 29 83 / 079 445 53 13